

Ruhepol im Flughafentrubel

Seit diesem Sommer können sich Fluggäste am Flughafen München ein Stück Privatsphäre mieten. Im Transferbereich des Terminals 2 stehen für die Dauer eines Zwischenaufenthalts »napcabs« bereit: dreieinhalb Quadratmeter große Kabinen mit Bett und Tisch, mit Internetanschluss und Touchmonitor, der Filme, Musik und Fluginformationen liefert. Hier kann man die Füße hochlegen und abgeschirmt vom Trubel der Außenwelt entspannen oder auch arbeiten. Gebucht und bezahlt wird per Kreditkarte.

Flughafen München, Terminal 2, Ebene 05, Gate 32: Die erste Viertelstunde in der napcab kostet 15, jede weitere 4 Euro. Für die ganze Nacht (22 bis 7 Uhr) zahlt man 60 Euro.

Die innovativen Raummodule sind eine Entwicklung der Start-up-Firma napcabs, die die TUM-Studierenden Camilla Malcher, Michael Krause, Javier Carvajal, Peter Rück und Ralph Ziegler gegründet haben. »Marktrecherchen und eigene Erfahrung haben uns gezeigt, dass wir mit unseren napcabs-Kabinen ein echtes Kundenbedürfnis befriedigen. Unser Ziel ist es daher, nach einer Pilotphase am Flughafen München, weitere deutsche und internationale Flughäfen mit unseren napcabs auszustatten«, erläutert Camilla Malcher. Mit seinem Businessplan gewann napcabs – damals unter dem Namen easysleep – 2007 den Innovationswettbewerb der UnternehmerTUM, des Zentrums für Innovation und Gründung an der TUM. Seitdem begleitet die UnternehmerTUM napcabs in gründungsrelevanten Fragen und stellt darüber hinaus wichtige Ressourcen in Form räumlicher und technischer Infrastruktur und eines großen Partnernetzwerks zur Verfügung.

»Wir freuen uns, dass es dem Team von napcabs mit unserer Unterstützung im Innovations- und Gründungsprozess gelungen ist, innerhalb von nur einem Jahr aus einer Idee ein marktfähiges Produkt zu entwickeln«, sagt Dr. Bernward Jopen, Geschäftsführer der UnternehmerTUM GmbH. Auch die Flughafen München GmbH hat das Team in der Konzeptions- und Umsetzungsphase unterstützt. Denn, wie der Vorsitzende ihrer Geschäftsführung, Dr. Michael Kerkloh, betont: »Unser Ziel als innovatives Dienstleistungsunternehmen ist es, den Aufenthalt für unsere Gäste am Flughafen München so angenehm und entspannend wie möglich zu gestalten und unseren Kunden ein hohes Maß an Wohlbefinden rund um das Fliegen zu bieten.«

Gunda Opitz

www.napcabs.com

